

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Beförderungsbedingungen für Fluggäste und Gepäck (Verbraucher)

General Terms and Conditions of Business and Conditions



of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

ALLGEMEINES, GELTUNG

1. Diese Beförderungsbedingungen sind die Beförderungsbedingungen der Atlas Air Service AG, (nachfolgend ATLAS), auf welche im Auftrag Bezug genommen wird. Sie sind auf Beförderungen von Verbrauchern (nachfolgend Vertragspartner oder Fluggast) anwendbar. Diese Geschäftsbedingungen gelten nicht für Verträge mit natürlichen oder juristischen Personen, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sind.
2. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der deutschen Fassung. Die englische Übersetzung dient lediglich zum besseren Verständnis.

I. ANGEBOTE UND AUFTRAGSERTEILUNG

1. Sämtliche Preise verstehen sich brutto, also einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusatzkosten für Enteisung, etwaige Hangarnutzung, sowie darüber hinaus anfallende zusätzliche Kosten (Früh/Spätöffnung des Flugplatzes, VIP Lounge, spezielles Handling oder Catering über die von ATLAS kalkulierten Kosten hinaus usw.) werden separat in Rechnung gestellt und ggf. nachberechnet.
2. Die Durchführung des angebotenen und bestätigten Fluges erfolgt vorbehaltlich der notwendigen Verkehrsrechte, der Wetterbedingungen, des technischen Klarstandes und der Lufttüchtigkeit des betreffenden Flugzeuges sowie dem Ausschluss höherer Gewalt.
3. Die Auftragserteilung muss in Textform erfolgen. Der Beförderungsvertrag kommt durch eine entsprechende Buchungsbestätigung durch ATLAS zu Stande. Die Textform ist dabei ausreichend.

II. LEISTUNGEN, PFLICHTEN DER FLUGGÄSTE, VERHALTEN AN BORD

1. Für ATLAS sind die im betreffenden Beförderungsvertrag, Auftrag oder andernorts angegebenen Flugzeiten verbindlich. Hierbei handelt es sich um reine Flugzeiten, d.h. die Gesamtzeit zwischen dem tatsächlichen Start, d.h. Abheben des Flugzeuges und der tatsächlichen Landung.
2. Für Verspätungen und sonstige Störungen des Flugbetriebes haftet ATLAS nur für eigenes Verschulden. Wenn die Zeit, während der das Flugzeug dem Vertragspartner vereinbarungsgemäß zur Verfügung steht, überschritten wird, weil Fluggast, Gepäck oder Frachtsendungen nicht rechtzeitig zum Anbordbringen bereitstehen, weil Reisedokumente oder sonstige für die Beförderung erforderliche Unterlagen fehlen oder dies aufgrund sonstiger Handlungen bzw. Unterlassungen des Vertragspartners, seiner Angestellten, Beauftragten oder der Fluggäste des Vertragspartners verursacht wird, schuldet der Vertragspartner ATLAS Liegegelder gemäß der Gebührenordnung des jeweiligen Flughafens sowie den Ersatz von Aufwendungen für zusätzliche Boden- und Flugzeiten.
3. Die Beförderung von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ohne Begleitperson bedarf der vorherigen Vereinbarung mit ATLAS.

GENERAL INFORMATION, SCOPE

1. These conditions of carriage are the Conditions of Carriage of Atlas Air Service AG, ("ATLAS") referred to in the purchase order. They apply to the carriage of consumers ("Contracting Party" or "Passenger"). These terms and conditions do not apply to contracts with natural or legal persons who are not consumers within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB).
2. These General Terms and Conditions of Business are valid in the German version. The English translation is for better understanding only.

I. OFFERS AND PLACING OF ORDERS

1. All prices are quoted gross, i.e. including the statutory VAT applicable at the time. Additional costs for de-icing, possible hangar use as well as additional costs incurred (early/late opening of the airfield, VIP lounge, special handling or catering beyond the costs calculated by ATLAS etc.) will be invoiced separately and, if necessary, invoiced retroactively.
2. The flight offered and confirmed is subject to the necessary traffic rights, weather conditions, technical readiness and airworthiness of the aircraft concerned and the exclusion of force majeure.
3. The order must be placed in text form. The contract of carriage comes into being by a corresponding booking confirmation by ATLAS. Text form is sufficient.

II. SERVICES, PASSENGERS' OBLIGATIONS, BEHAVIOUR ON BOARD

1. The flight times specified in the respective contract of carriage, order or elsewhere are binding on ATLAS. These are pure flight times, i.e. the total time between the actual take-off, i.e. lift-off of the aircraft and the actual landing.
2. ATLAS is only liable in the event of delays and other disruptions of flight operations if it is at fault. If the time during which the aircraft is available to the Contracting Party as agreed is exceeded because the Passenger, baggage or freight consignments are not available in time for boarding, because travel documents or other documents required for carriage are missing or this is caused by other actions or omissions of the Contracting Party, its employees, agents or the Passengers of the Contracting Party, the Contracting Party shall owe ATLAS demurrage in accordance with the scale of charges of the respective airport as well as reimbursement of expenses for additional ground and flight times.
3. The carriage of children up to the age of 12 without an accompanying person requires prior agreement with ATLAS. Note: For the international carriage of minors, the written consent of all legal guardians with signature, as well as the presentation of a copy of an identity card or passport of all legal guardians may be required. If only one parent accompanies the

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

Hinweis: Für die grenzüberschreitende Beförderung Minderjähriger kann die schriftliche Zustimmung aller Erziehungsberechtigten mit Unterschrift, sowie die Vorlage einer Kopie eines Personalausweises bzw. Reisepasses aller Erziehungsberechtigten erforderlich sein. Begleitet nur ein Elternteil das minderjährige Kind und sind beide Eltern zur Personensorge berechtigt, so kann die schriftliche Zustimmung mit Unterschrift und Vorlage einer Kopie eines Personalausweises bzw. Reisepasses der anderen zur Personensorge berechtigten Person erforderlich sein.

4. Fluggäste sind verpflichtet, sich spätestens zu dem bei der Abfertigung angegebenen Zeitpunkt zum Einsteigen einzufinden.

5. Sofern Fluggäste nicht rechtzeitig zum Einsteigen erscheinen, ist ATLAS berechtigt, die Buchung zu streichen.

6. Für Schäden und Aufwendungen, die Fluggästen aus allein von ihnen zu vertretenden Verletzungen dieser Bestimmungen oder der Bestimmungen der Partnerunternehmen von ATLAS entstehen, haftet ATLAS nicht.

7. Fluggäste sind gehalten während des Fluges grundsätzlich auf ihrem Sitz Platz zu nehmen. Dort besteht Anschnallpflicht.

8. ATLAS behält sich das Recht vor, bei Nichtverfügbarkeit des angebotenen Flugzeuges ein mindestens gleichwertiges Flugzeug der eigenen Flotte, bei Nichtverfügbarkeit aufgrund höherer Gewalt auch ein geringerwertiges Flugzeug der eigenen Flotte zur Verfügung zu stellen. Ist der Vertragspartner mit der zur Verfügungstellung eines geringerwertigen Flugzeuges der eigenen Flotte nicht einverstanden, so bleibt es ATLAS vorbehalten, ein gleichwertiges Flugzeug im Subcharter zur Verfügung zu stellen. Dabei vom Angebot abweichende nachweislich entstandene Mehrkosten werden dem Vertragspartner vollständig und uneingeschränkt weiterberechnet, ohne dass dem Vertragspartner hieraus weitergehende Rechte eingeräumt werden.

9. ATLAS darf die Beförderung oder Weiterbeförderung eines Fluggastes verweigern, den gebuchten Flugauftrag streichen oder den Fluggast an einem Zwischenlandeplatz von der Weiterbeförderung ausschließen, wenn sie nach pflichtgemäßem Ermessen entscheidet, dass die Maßnahme aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung notwendig ist, weil diese Maßnahme zur Vermeidung der Verletzung oder eines Verstoßes gegen Vorschriften der Staaten notwendig sind, von denen abgeflogen wird, die überflogen oder angefliegen werden.

10. ATLAS darf die Beförderung oder Weiterbeförderung eines Fluggastes verweigern, den gebuchten Flugauftrag streichen oder den Fluggast an einem Zwischenlandeplatz von der Weiterbeförderung ausschließen, wenn sie nach pflichtgemäßem Ermessen entscheidet, dass das Verhalten, der Zustand oder die geistige oder körperliche Verfassung des Fluggastes derart ist, dass er besonderer Unterstützung durch ATLAS bedarf, die der Kommandant nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand gewähren kann, oder er erhebliche oder wiederholte Unannehmlichkeiten verursacht oder seine Anwesenheit anderen Fluggästen nicht zugemutet werden kann, oder die Beförderung die Sicherheit, die

minor and both parents are primary carers, written consent with signature and presentation of a copy of an identity card or passport of the other primary carer may be required.

4. Passengers are required to be present at the gate no later than the time specified at check-in.

5. If Passengers do not arrive in time for boarding, ATLAS is entitled to cancel the booking.

6. ATLAS is not liable for damage and expenses incurred by Passengers due to violations of these regulations for which they alone are responsible or of the regulations of the partner companies of ATLAS.

7. Passengers must always be seated during the flight. It is mandatory to wear a seat belt.

8. In the event of non-availability of the offered aircraft, ATLAS reserves the right to provide at least an equivalent aircraft of its own fleet, in case of non-availability due to force majeure also a lower-quality aircraft of its own fleet. If the Contracting Party does not consent to the provision of a lower-quality aircraft of his own fleet, ATLAS reserves the right to provide an equivalent aircraft in a sub-charter agreement. Any additional costs demonstrably incurred that deviate from the offer will be charged to the Contracting Party in full and without restriction, without the Contracting Party being granted any further rights arising therefrom.

9. ATLAS may refuse carriage or onward carriage of a Passenger, cancel the flight order booked, or exclude the Passenger from onward carriage at a stopover if it determines, at its reasonable discretion, that the action is necessary for reasons of safety or order because the action is necessary to avoid breach or non-compliance with the rules of the countries from which the flight takes off, which it flies over or at which it lands.

10. ATLAS may refuse carriage or onward carriage of a Passenger, cancel the flight order booked or exclude the Passenger from onward carriage at a stopover if it determines, in its reasonable discretion, that the conduct, state or mental or physical condition of the Passenger is such as to require special assistance from ATLAS which the pilot in command cannot provide or can only provide with disproportionate effort, or which causes substantial or repeated inconvenience or whose presence other passengers cannot be reasonably expected to tolerate, or if carriage may adversely affect the safety, health or wellbeing of other passengers to a not insignificant extent.

11. ATLAS may refuse carriage or onward carriage of a Passenger, cancel the booked flight order or exclude a Passenger from onward carriage at a stopover if it determines, in its reasonable discretion, that the Passenger's conduct, state or mental or physical condition, including the effects of alcohol or drug abuse is such as to a) expose himself, other passengers or crew members to danger, or b) fail to comply with the proper instructions of ATLAS or the pilot in command, or c) expose himself or other people or items to danger, or d) he has acted to a not inconsiderable extent contrary to regulations on a previous flight and there is reason to believe that such conduct may recur, or e) he has refused to be subjected to a

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

Gesundheit oder in nicht unerheblichem Maße das Wohlbefinden anderer Fluggäste beeinträchtigen kann.

11. ATLAS darf die Beförderung oder Weiterbeförderung eines Fluggastes verweigern, den gebuchten Flugauftrag streichen oder den Fluggast an einem Zwischenlandeplatz von der Weiterbeförderung ausschließen, wenn sie nach pflichtgemäßem Ermessen entscheidet, dass das Verhalten des Fluggastes, sein Zustand oder seine geistige oder körperliche Verfassung einschließlich der Auswirkungen von Alkoholgenuss oder Drogengebrauch derart ist, dass a) er sich selbst, andere Fluggäste oder Besatzungsmitglieder einer Gefahr aussetzt, oder b) er die sachgemäßen Anweisungen von ATLAS bzw. des Kommandanten nicht befolgt, oder c) er sich selbst oder andere Personen oder Gegenstände einer Gefahr aussetzt, oder d) er sich auf einem früheren Flug in nicht unerheblichem Maße regelwidrig verhalten hat und Grund zu der Annahme besteht, dass sich solches Verhalten wiederholen kann, oder e) er die Vornahme einer Sicherheitsprüfung verweigert hat, oder f) er den vereinbarten Flugpreis, Steuern, Gebühren oder Zuschläge nicht bezahlt hat, oder g) er nicht im Besitz gültiger Reisedokumente ist, in ein Land einreisen will, für das er nur zum Transit berechtigt ist oder für das er keine gültigen Einreisepapiere besitzt, die Reisedokumente während des Fluges vernichtet oder deren Übergabe an die Besatzung gegen Quittung trotz Aufforderung ablehnt, oder h) er die Sicherheitsvorschriften von ATLAS nicht einhält.

12. Sollten ATLAS oder sollte eines seiner Partnerunternehmen die Beförderung aus einem der vorgenannten Gründe verweigern, sind sämtliche Beförderungs- und Ersatzansprüche ausgeschlossen.

13. Die Beförderung von behinderten, kranken oder anderen Personen, die besondere Betreuung benötigen, muss vorher angemeldet werden.

III. GEPÄCK

1. Jeder Fluggast ist berechtigt – wenn nicht anders vereinbart – 14 kg Gepäck mit sich zu führen.

2. Fluggäste sind angehalten, die Mitnahme von Gepäck, das sie von Fremden erhalten haben, sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck zu verweigern.

3. Im Gepäck dürfen nicht enthalten sein:

a. Gegenstände, die geeignet sind, das Flugzeug oder Personen oder Gegenstände an Bord des Flugzeugs zu gefährden. Es gelten die Gefahrgutregeln der ICAO und der IATA. Zu ihnen zählen insbesondere Explosivstoffe, komprimierte Gase, oxydierende, radioaktive oder magnetisierende Stoffe, leicht entzündliche Stoffe, giftige oder aggressive Stoffe.

b. Gegenstände, deren Beförderung nach den Vorschriften des Staates, von dem aus geflogen, der angefliegen oder überfliegen wird, verboten ist.

c. Gegenstände, die wegen ihres Gewichts, ihrer Größe oder Art sowie aufgrund ihrer Verderblichkeit, Zerbrechlichkeit oder ihrer besonderen Empfindlichkeit gefährlich oder unsicher oder zur Beförderung ungeeignet sind.

4. Einzelne Lithium-Batterien oder Lithium-Akkumulatoren (wie sie in elektronischen Gebrauchsgütern wie z. B. in Laptop-

security check, or f) he has not paid the agreed airfare, taxes, fees or surcharges, or g) he is not in possession of valid travel documents, wishes to enter a country for which he is only entitled to transit or for which he does not possess valid entry documents, destroys the travel documents during the flight or refuses to hand them over to the crew against a receipt despite a request to do so or h) does not comply with the safety rules of ATLAS.

12. Should ATLAS or one of its partner companies refuse carriage for any of the above reasons, all claims for carriage and compensation shall be excluded.

13. The carriage of disabled, sick or other persons requiring special care must be notified in advance.

III. BAGGAGE

1. Each Passenger is entitled - unless otherwise agreed - to carry 14 kg of luggage.

2. Passengers must to refuse to take with them any baggage received from strangers in either their cabin baggage or checked baggage.

3. The baggage must not contain:

a. items which are likely to endanger the aircraft or persons or items on board the aircraft. The ICAO and IATA dangerous goods regulations apply. These include in particular explosives, compressed gases, oxidising, radioactive or magnetising substances, highly flammable substances, toxic or aggressive substances.

b. items the carriage of which is prohibited by the regulations of the country from which the flight will take off, fly over or at which it will land.

c. items which, because of their weight, size or nature and their perishability, fragility or particular sensitivity, are dangerous or unsafe or unsuitable for carriage.

4. Individual lithium batteries or lithium accumulators (as used in electronic consumer goods such as laptop computers, mobile phones, watches, cameras, etc.) may only be carried in

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

Computern, Mobiltelefonen, Uhren, Kameras, gebräuchlich sind) dürfen ausschließlich im Handgepäck befördert werden. Es dürfen höchstens zwei einzelne Lithium-Batterien oder Akkumulatoren mit einer Wattstundenleistung bis 160 Wh als Ersatzzellen für elektronische Gebrauchsgüter befördert werden. Die Beförderung von einzelnen Batterien oder Akkumulatoren mit einer Wattstundenleistung von 100 Wh bis 160 Wh bedarf der vorherigen Zustimmung von ATLAS. Weitere Einzelheiten zur Beförderung von Batterien und Akkumulatoren sind den internationalen Gefahrgutvorschriften der International Civil Aviation Organization - ICAO - als internationale Zivilluftfahrtorganisation zu entnehmen, welche direkt auf den Internetseiten der ICAO unter der Rubrik Dangerous Goods oder über die Internetseiten des Luftfahrt-Bundesamtes eingesehen werden können.

5. Führt der Fluggast an seiner Person oder in seinem Gepäck Waffen jeder Art, insbesondere Schuss-, Hieb- oder Stoßwaffen sowie Sprühgeräte, die zu Angriffs- oder Verteidigungszwecken verwendet werden, Munition und explosionsgefährliche Stoffe, Gegenstände, die ihrer äußeren Form oder ihrer Kennzeichnung nach den Anschein von Waffen, Munition oder explosionsgefährlichen Stoffen erwecken mit sich, so hat der Fluggast dies ATLAS vor Reiseantritt anzuzeigen. Die Beförderung derartiger Gegenstände ist nur zulässig, wenn sie entsprechend den Bestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter als Fracht oder aufgegebenes Gepäck befördert werden. Satz 2 gilt nicht für Polizeibeamte, die in Erfüllung ihrer Dienstpflicht zum Waffentragen verpflichtet sind. Diese haben ihre Waffe zu entladen und die Munition in ihrer Obhut separat von der Waffe aufzubewahren.

6. Waffen jeder Art, insbesondere Schuss-, Hieb- oder Stoßwaffen sowie Sprühgeräte sowie Sportwaffen können als Gepäck nach dem Ermessen von ATLAS zugelassen werden. Sie müssen entladen und mit einer abgeschlossenen Sicherheitssperre versehen sein. Die Beförderung von Munition unterliegt den unter 8.3.1.1. genannten Bestimmungen der ICAO und der IATA.

7. Sollte der Fluggast zu vertreten haben, dass Gegenstände, die entgegen den Bestimmungen gemäß § 3 Ziff. 3 im aufgegebenen Gepäck enthalten sind, haftet ATLAS nicht. Wird das Vorhandensein eines in § 3 Ziff. 3 genannten Gegenstandes im Verlauf der Beförderung festgestellt, so kann ATLAS dessen Weiterbeförderung ablehnen.

8. ATLAS kann die Beförderung von Gepäck ablehnen, wenn dieses aufgrund von Größe, Form, Gewicht, Art und Inhalt oder aus Sicherheitsgründen zur Beförderung ungeeignet ist. Informationen über nicht zur Beförderung geeigneter Gegenstände erhalten Fluggäste auf Anfrage.

9. ATLAS kann die Beförderung von Gepäck ablehnen, wenn es nicht ordnungsgemäß verpackt ist, um eine sichere Beförderung zu gewährleisten.

10. Aus Sicherheitsgründen kann ATLAS insbesondere auf Ersuchen der Sicherheitsbehörden verlangen, dass Fluggäste einer Durchsuchung oder Durchleuchtung ihrer Person und ihres Gepäcks sowie dem Röntgen ihres Gepäcks zustimmen.

hand luggage. No more than two individual lithium batteries or accumulators with a watt-hour capacity up to 160 Wh may be carried as spare batteries for electronic consumer goods. The carriage of individual batteries or accumulators with a watt-hour capacity of 100 Wh to 160 Wh requires the prior consent of ATLAS. Further details on the transport of batteries and accumulators can be found in the international dangerous goods regulations of the International Civil Aviation Organization - ICAO - as an international civil aviation organization, which can be viewed directly on the ICAO website under the heading Dangerous Goods or on the website of the Federal Aviation Authority.

5. If the Passenger carries weapons of any kind on his person or in his baggage, in particular firearms, cutting weapons, thrusting weapons and sprayers used for offensive or defensive purposes, ammunition and explosive substances, items which, by their external form or marking, give the appearance of weapons, ammunition or explosive substances, the Passenger must report this ATLAS before commencing the journey. Such items may be carried only if they are carried as cargo or checked baggage in accordance with the provisions governing the carriage of dangerous goods. Clause 2 shall not apply to police officers who are obliged to carry arms in fulfilment of their official duty. They must unload their weapon and keep the ammunition in their custody separately from the weapon.

6. Weapons of any kind, in particular firearms, cutting weapons, thrusting weapons, sprayers and sporting firearms may be accepted as baggage at the discretion of ATLAS. They must be unloaded and provided with a locked safety lock. The carriage of ammunition is subject to ICAO and IATA regulations as specified in 8.3.1.1.

7. If the Passenger is responsible for the fact that items are contained in the checked baggage contrary to the provisions under Section 3(3), ATLAS shall not be liable. If the presence of an item referred to in Section 3(3) is established in the course of carriage, ATLAS may refuse its onward carriage.

8. ATLAS may refuse to carry baggage if it is unsuitable for carriage due to its size, shape, weight, type and contents or for safety reasons. Passengers may request information on items unsuitable for carriage.

9. ATLAS may refuse to carry baggage if it is not properly packed to ensure safe carriage.

10. For security reasons, ATLAS may, in particular at the request of the security authorities, require Passengers to consent to a search or screening of themselves and their baggage and to an x-ray of their baggage. If the Passenger does not agree to such an investigation, ATLAS may refuse to carry the Passenger and the baggage.

11. Items which are not suitable for carriage in the hold, e.g. sensitive musical instruments, are accepted for carriage in the cabin only if ATLAS has been notified in advance and has accepted them for carriage. For this a surcharge may be charged.

12. Passengers are required to collect their baggage immediately after it has been made available for collection at the airport of destination or at the stopover.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Beförderungsbedingungen für Fluggäste und Gepäck (Verbraucher)

General Terms and Conditions of Business and Conditions



of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

Willigt der Fluggast in eine solche Untersuchung nicht ein, so kann ATLAS die Beförderung des Fluggastes und die Beförderung des Gepäcks ablehnen.

11. Gegenstände, die für die Beförderung im Frachtraum nicht geeignet sind, z. B. empfindliche Musikinstrumente, werden zur Beförderung in der Kabine nur angenommen, wenn diese im Voraus angekündigt und von ATLAS zur Beförderung angenommen worden sind. Hierfür kann ein Zuschlag in Rechnung gestellt werden.

12. Fluggäste sind verpflichtet, ihr Gepäck unverzüglich entgegenzunehmen, sobald es am Bestimmungsflughafen oder am Ort der Flugunterbrechung zur Abholung bereitgestellt ist.

13. Lebende Tiere, Hunde, Katzen, Hausvögel und andere Haus- und Nutztiere dürfen nicht mit an Bord gebracht werden außer nach vorheriger Anmeldung und Zustimmung von ATLAS.

IV. VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

1. Der Fluggast muss alle Gesetze, Verordnungen, Anordnungen, Anforderungen oder Reisebestimmungen der Länder befolgen, die überflogen oder angeflogen werden, oder von denen aus geflogen wird, sowie alle Regeln, Anordnungen und Anweisungen von ATLAS. ATLAS haftet für Hilfeleistungen oder Auskünfte, die ein Agent oder Angestellter von ATLAS einem Fluggast oder Vertragspartner bei Beschaffung der notwendigen Papiere oder der Befolgung der in Betracht kommenden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen, Anforderungen, Reisebestimmungen oder Anweisungen gegeben hat, gleichgültig, ob sie mündlich, schriftlich oder in anderer Weise erfolgt sind nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

2. Der Fluggast muss alle Ein- und Ausreisepapiere, Gesundheitszeugnisse und sonstige Urkunden vorweisen, welche durch Gesetze, Verordnungen, Anordnungen, Anforderungen oder Auflagen der in Betracht kommenden Länder vorgeschrieben sind. ATLAS hat das Recht, jedem Fluggast die Beförderung zu verweigern, der die maßgebenden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen, Anforderungen oder Auflagen nicht befolgt hat oder dessen Urkunden unvollständig sind. ATLAS haftet weder dem Fluggast noch dem Vertragspartner für Verluste oder Kosten, die daraus entstehen, dass der Fluggast oder Vertragspartner diese Bestimmungen nicht befolgt.

Die Reisedokumente und Visa müssen für die gesamte Dauer der Reise einschließlich etwaiger Unterbrechungen Gültigkeit besitzen. ATLAS trifft insoweit keine Verantwortung, insbesondere ist ATLAS nicht verpflichtet das Vorliegen und die Gültigkeit zu überprüfen.

ATLAS haftet ebenfalls nicht für die Folgen, die einem Fluggast oder Vertragspartner aus der Unterlassung, sich die notwendigen Papiere zu beschaffen, oder aus der Nichtbefolgung der in Betracht kommenden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen, Anforderungen, Reisebestimmungen oder Anweisungen entstehen.

3. Der Vertragspartner verpflichtet sich, den in Betracht kommenden Flugpreis gemäß den maßgebenden Gesetzen

13. Live animals, dogs, cats, pet birds and other domestic and farm animals must not be brought on board, except after prior notification to and with the consent of ATLAS.

IV. ADMINISTRATIVE REGULATIONS

1. The Passenger must comply with all laws, regulations, orders, requirements or travel rules of the countries flown over, flown to or flown from, and all rules, orders and instructions of ATLAS. ATLAS shall be liable for any assistance or information given by any agent or employee of ATLAS to any Passenger or Contracting Party in obtaining the necessary documents or complying with any applicable laws, regulations, orders, requirements, travel regulations or instructions, whether given orally in writing or in any other way, only in cases of wilful misconduct or gross negligence.

2. Passengers must present all entry and exit papers, health certificates and other documents required by the laws, regulations, orders, requirements or conditions of the countries in question. ATLAS shall have the right to deny carriage to any Passenger who has failed to comply with any applicable law, regulation, order, requirement or condition, or whose documents are incomplete. ATLAS shall not be liable to the Passenger or the Contracting Party for any losses or costs arising out of the Passenger's or the Contracting Party's failure to comply with these provisions.

Travel documents and visas must be valid for the entire duration of the journey, including any breaks. ATLAS has no responsibility in this respect, in particular ATLAS is not obliged to check the existence and validity.

ATLAS is also not liable for the consequences that a Passenger or Contracting Party may suffer as a result of failure to obtain the necessary documents or as a result of non-compliance with the relevant laws, regulations, orders, requirements, travel regulations or instructions.

3. The Contracting Party undertakes to pay the applicable fare in accordance with the applicable laws and regulations in the event that ATLAS is ordered by any government or authority to take the Passenger to his or her point of departure or any other place because the Passenger is not permitted entry into a country (country of transit or destination). ATLAS may use the funds paid to ATLAS by the Contracting Party or the Passenger for unused carriage or the Passenger's assets held by ATLAS to

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Beförderungsbedingungen für Fluggäste und Gepäck (Verbraucher)

General Terms and Conditions of Business and Conditions



of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

und Bestimmungen zu zahlen, falls ATLAS den Fluggast auf Anordnung einer Regierung oder Behörde an seinen Abflugort oder einen anderen Ort bringen muss, weil der Fluggast in einem Land (Durchgangs- oder Bestimmungsland) nicht zugelassen wird. ATLAS kann zur Bezahlung dieser Flugpreise die vom Vertragspartner oder Fluggast an ATLAS gezahlten Gelder für nicht ausgenutzte Beförderung oder die im Besitz von ATLAS befindlichen Werte des Fluggastes verwenden. Der bis zu dem Ort der Abweisung oder Ausweisung für die Beförderung gezahlte Flugpreis wird von ATLAS nicht erstattet.

4. Der Vertragspartner haftet ATLAS für alle entstandenen Schäden, insbesondere Strafen, Bußen und Auslagen, die ATLAS zahlen oder hinterlegen muss, weil der Fluggast die bezüglich der Ein- oder Durchreise geltenden Gesetze oder Verordnungen, Anordnungen, Unterlagen oder Reisebestimmungen des betreffenden Landes nicht befolgt oder die Kraft dieser Bestimmungen erforderlichen Urkunden nicht vorschriftsgemäß zur Stelle hatte. Der Vertragspartner ist verpflichtet, Geldbeträge, die ATLAS zahlen oder hinterlegen muss, sofort zu erstatten. Diese Verpflichtung trifft nicht nur den Vertragspartner, sondern auch denjenigen, der das Ticket gekauft oder bezahlt hat. ATLAS ist berechtigt, in ihrem Besitz befindliche Geldmittel zur Deckung solcher Ausgaben zu verwenden.

5. Auf Verlangen muss der Fluggast der Durchsicht seines Gepäcks durch Zollbeamte oder anderer Regierungsbeamte beiwohnen. ATLAS lehnt jede Verantwortung gegenüber dem Vertragspartner und dem Fluggast ab, sofern der Fluggast diese Bedingungen nicht beachtet. Erleidet ATLAS infolge der Nichtbeachtung dieser Bedingungen durch den Fluggast Schaden, so haftet der Vertragspartner ATLAS für diesen Schaden.

6. Fluggäste sind verpflichtet, sich und ihr Gepäck den durch die Behörden, die Flughafengesellschaften oder durch ATLAS vorgenommenen Sicherheitsuntersuchungen zu unterziehen.

7. ATLAS ist berechtigt, Passdaten und im Zusammenhang mit der Reise von ATLAS verarbeitete und genutzte personenbezogenen Daten an Behörden im In- und Ausland (einschließlich Behörden in den USA und Kanada) zu übermitteln, wenn das jeweilige Übermittlungsverlangen der Behörde aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erfolgt und somit für die Erfüllung des Beförderungsvertrages erforderlich ist.

8. ATLAS haftet nicht, wenn sie in gutem Glauben der Ansicht ist, dass die nach ihrer Auffassung maßgebenden Gesetze, Regierungsverordnungen, Anforderungen, Anordnungen oder Auflagen die Beförderung eines Fluggastes nicht zulassen, und sie diese deshalb verweigert.

V. DIENSTLEISTUNGEN AN BORD

Im Flugzeug servierte Mahlzeiten sind inbegriffen. Für besondere Wünsche kann ein gesondertes Entgelt erhoben werden.

VI. BEZAHLUNG

pay such fares. The fare paid up to the point of non-acceptance or expulsion for carriage will not be refunded by ATLAS.

4. The Contracting Party shall be liable to ATLAS for all damage incurred, in particular fines, penalties and expenses, which ATLAS has to pay or deposit because the Passenger does not comply with the laws or regulations, orders, documents or travel regulations of the country in question applicable to the entry or transit of the Passenger or because the documents required by virtue of these regulations have not been duly presented. The Contracting Party is required to reimburse immediately any sums of money that ATLAS has to pay or deposit. This obligation applies not only to the contracting party, but also to the party who bought or paid for the ticket. ATLAS shall be entitled to use funds in its possession to cover such expenses.

5. Upon request, the Passenger must be present at the inspection of his baggage by customs officials or other government officials. ATLAS declines any responsibility towards the Contracting Party and the Passenger if the Passenger does not observe these conditions. If ATLAS suffers damage as a result of the Passenger's failure to comply with these conditions, the Contracting Party ATLAS shall be liable for such damage.

6. Passengers are obliged to submit themselves and their baggage to the security investigations carried out by the authorities, the airport companies or by ATLAS.

7. ATLAS is entitled to transmit passport data and personal data processed and used in connection with the journey by ATLAS to authorities in Germany and abroad (including authorities in the USA and Canada), if the respective transmission request of the authority is carried out on the basis of mandatory statutory regulations and is therefore necessary for the fulfilment of the contract of carriage.

8. ATLAS shall not be liable if it believes in good faith that the laws, government regulations, requirements, orders or conditions it deems authoritative do not permit the carriage of a Passenger and it refuses to do so.

V. SERVICES ON BOARD

Meals served on the plane are included. A separate fee may be charged for special requests.

VI. PAYMENT

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Beförderungsbedingungen für Fluggäste und Gepäck (Verbraucher)

General Terms and Conditions of Business and Conditions



of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

1. Der Flugpreis muss spätestens vor Abflug ohne Abzug bezahlt sein, sofern keine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Bei Zahlungsverzug sind ATLAS Verzugszinsen zusätzlich zu vergüten.
2. Liegt zwischen der Anmeldung und dem Reiseantritt ein Zeitraum von mehr als vier Monaten, so ist ATLAS berechtigt, ihr auferlegte Preiserhöhungen (Flughafengebühren, Treibstoff, usw..) an den Vertragspartner weiterzugeben.
3. Beträgt die Erhöhung mehr als 10% des Flugpreises so ist der Vertragspartner berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten.

VII. STEUERN

Alle Steuern oder sonstige Abgaben, die durch Behörden oder von Flughafenunternehmen in Bezug auf den Fluggast oder für dessen Inanspruchnahme von Dienstleistungen erhoben werden, sind zusätzlich zu den Flugpreisen zu bezahlen, soweit diese nicht im Flugpreis enthalten sind.

VIII. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

1. Der Vertragspartner kann jederzeit vor Antritt des Fluges vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss in Textform erklärt werden. Die Erklärung muss innerhalb der üblichen Geschäftszeiten bei ATLAS eingehen.
2. Der Vertragspartner kann - wenn nicht anders vereinbart - vor Flugbeginn vom Vertrag zurücktreten. Ein weitergehendes Rücktrittsrecht bleibt hiervon unberührt. Im Falle eines Rücktrittes durch den Vertragspartner steht ATLAS ein pauschalierter Anspruch von Rücktritts- bzw. Stornogebühren zu, soweit keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, die wie folgt vom Hundertsten des Flugpreises berechnet werden:
 - a. Bei Stornierung bis 72 Std. vor Abflug 10%, mindestens jedoch € 1.190,00.
 - b. Bei Stornierung bis 48 Std. vor Abflug 50%, mindestens jedoch € 1.785,00.
 - c. Bei Stornierung bis 24 Std. vor Abflug 80%, mindestens jedoch € 2.380,00.
 - d. Bei Stornierung weniger als 24 Std. vor Abflug 100%.
 - e. zzgl. zu d. Bei bereits erfolgter Bereitstellung oder bei bereits verauslagten Kosten werden zusätzlich die aktuellen Kosten berechnet, ohne Nachweispflicht seitens ATLAS. Die Stornierungsgebühren sind umsatzsteuerpflichtig.
3. Bei der Höhe der Stornogebühren sind im Stornierungsfall nicht entstehende direkte Flugbetriebskosten bereits berücksichtigt. Im Falle der Stornierung eines von ATLAS fremd vermittelten Fluges werden die Stornokosten des fremden Flugunternehmens voll in Rechnung gestellt. Es gelten die Vertrags- und Beförderungsbedingungen des fremden Flugunternehmens.
4. Dem Vertragspartner bleibt der Nachweis offen, dass der Schaden von ATLAS geringer war.

IX. HAFTUNG, VERJÄHRUNG, FRISTEN

1. Die Beförderung unterliegt der Haftungsordnung des Übereinkommens von Montreal vom 28. März 1999, das in der

1. The fare must be paid in full no later than before departure, unless otherwise agreed in writing. In the event of default in payment, ATLAS shall be paid interest on arrears in addition.
2. If there is a period of more than four months between the registration and the start of the journey, ATLAS is entitled to pass on any price increases imposed on it (airport fees, fuel, etc.) to the Contracting Party.
3. If the increase amounts to more than 10% of the flight price, the Contracting Party is entitled to withdraw from this contract.

VII. TAXES

All taxes or other charges levied by public authorities or airport operators in respect of the Passenger or his use of services shall be payable in addition to the fares where they are not included in the fares.

VIII. WITHDRAWAL FROM THE CONTRACT

1. The Contracting Party may withdraw from the contract at any time before boarding the flight. Withdrawal must be declared in writing. The declaration must be received by ATLAS during normal business hours.
2. Unless otherwise agreed, the Contracting Party may withdraw from the contract before the start of the flight. A further right of withdrawal remains unaffected by this. In the event of withdrawal by the Contracting Party, ATLAS is entitled to a flat-rate claim for withdrawal or cancellation fees, unless otherwise agreed in writing, which are calculated as follows on the basis of one hundredth of the flight price:
 - a. for cancellations up to 72 hours before departure 10%, minimum € 1,190,00.
 - b. for cancellations up to 48 hours before departure 50%, minimum €1,785.00
 - c. for cancellation up to 24 hours before departure 80%, minimum €2,380,00.
 - d. for cancellation less than 24 hours before departure 100%.
 - e. plus for d. in the case of provision already made or costs already paid, the current costs will be charged additionally, without ATLAS being required to provide proof. Cancellation fees are quoted gross, i.e. including the statutory value added tax applicable at the time.
3. In the event of cancellation, direct flight operating costs not incurred are already taken into account in the level of the cancellation fees. In the event of cancellation of a third-party flight arranged by ATLAS, the cancellation costs of the third-party airline will be charged in full. The contract and conditions of carriage of the third-party airline apply.
4. The Contracting Party has the right to prove that the loss to ATLAS was lower.

IX. LIABILITY, LIMITATION PERIOD, DEADLINES

1. Carriage is subject to the liability regime of the Montreal Convention of 28 March 1999, as amended in the European

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

Europäischen Gemeinschaft durch die Verordnung (EG) Nr. 889/2002 geänderten Fassung und durch nationale Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten umgesetzt wurde.

2. Hat bei der Entstehung des Schadens ein Verschulden des Beschädigten mitgewirkt, so hängt die Verpflichtung zum Ersatz sowie der Umfang des zu leistenden Ersatzes von den Umständen, insbesondere davon ab, inwieweit der Schaden vorwiegend von dem einen oder dem anderen Teil verursacht worden ist.

3. ATLAS haftet nur für Schäden, die auf ihren eigenen Flugdiensten eintreten.

4. ATLAS haftet nicht für Schäden, die aus der Erfüllung von staatlichen Vorschriften durch ATLAS oder daraus entstehen, dass Fluggäste die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen nicht erfüllen.

5. Ausschluss und Beschränkungen der Haftung gelten sinngemäß auch zugunsten der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von ATLAS.

6. Soweit nichts anderes ausdrücklich vorgesehen ist, hat keine dieser Beförderungsbedingungen den Verzicht auf für ATLAS geltende Haftungsausschlüsse oder Haftungsbeschränkungen nach dem Übereinkommen oder dem anwendbaren Recht zum Inhalt.

7. Ist aufgrund unvorhersehbarer Änderungen der Wetterbedingungen und/oder sonstiger unvorhersehbarer eingetretenen Gründe bzw. technischer Belange, ein Ausweichen auf einen anderen als den ursprüngliche geplanten und vereinbarten Bestimmungsflughafen aus Gründen der Sicherheit zwingend erforderlich, so übernimmt ATLAS keine Kosten für eine eventuell notwendig werdende Weiterbeförderung der Fluggäste zum ursprünglichen Bestimmungsort.

8. ATLAS haftet nur für Schäden, die von ATLAS selbst oder ihren Erfüllungsgehilfen verursacht werden. Für weitergehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

9. Sofern ATLAS im Auftrag eines Vermittlers für Dritte tätig wird, haftet der Vermittler als Auftraggeber. Fungiert ATLAS als Vermittler, so haftet ATLAS nur als Agent für diesen Luftfrachtführer. Es gelten dann die Geschäftsbedingungen der beauftragten Fluggesellschaft.

10. Für die Zerstörung, den Verlust oder die Beschädigung von Reisegepäck haftet ATLAS bis zu einer Höhe von 1.131 SZR (ca. 1.213 EUR). Bei aufgegebenem Reisegepäck besteht eine verschuldensunabhängige Haftung, soweit nicht das Reisegepäck bereits vorher schadhaft war. Bei nicht aufgegebenem Reisegepäck haftet ATLAS nur für schuldhaftes Verhalten.

11. Bei Beschädigung, Verlust oder Zerstörung von Reisegepäck hat der Vertragspartner dem Luftfahrtunternehmen unverzüglich schriftlich oder in Textform Anzeige zu erstatten. Bei einer Beschädigung von aufgegebenem Reisegepäck muss der Vertragspartner binnen sieben Tagen, bei verspätetem Reisegepäck binnen 21 Tagen, nachdem es ihm zur Verfügung gestellt wurde schriftlich oder in Textform Anzeige erstatten.

Community by Regulation (EC) no. 889/2002 and implemented by the national laws of the Member States.

2. If fault by the injured party contributed to the damage, the obligation to pay compensation and the extent of the compensation to be paid shall depend on the circumstances, in particular on the extent to which the damage was mainly caused by one part or the other.

3. ATLAS is only liable for damages occurring on its own flight services.

4. ATLAS is not liable for any damages resulting from ATLAS's compliance with government regulations or from Passengers' failure to comply with any obligations arising therefrom.

5. Exclusion and limitations of liability also apply analogously in favour of the vicarious agents of ATLAS.

6. Except as expressly provided otherwise, nothing in these Conditions of Carriage shall be construed as a waiver of any exclusion or limitation of liability under the Convention or applicable law applicable to ATLAS.

7. If, due to unforeseeable changes in weather conditions and/or other unforeseeable reasons or technical concerns, it is absolutely essential for safety reasons to switch to an airport of destination other than the originally planned and agreed destination, ATLAS shall not assume any costs for any onward transport of Passengers to the original destination that may become necessary.

8. ATLAS is only liable for damages caused by ATLAS itself or its vicarious agents. No liability is assumed for further damages.

9. If ATLAS acts on behalf of an agent for third parties, the agent is liable as the principal. If ATLAS acts as an agent, ATLAS is only liable as an agent for this carrier. The terms and conditions of the airline commissioned shall then apply.

10. ATLAS is liable for the destruction, loss or damage of luggage up to an amount of 1,131 SDR (approx. 1,213 EUR). In the case of checked baggage, there is liability regardless of fault, unless the baggage was already damaged previously. In case of unchecked baggage, ATLAS is only liable for culpable conduct.

11. In the event of damage, loss or destruction of baggage, the Contracting Party must file a complaint with the airline immediately in writing or in text form. In the event of damage to checked baggage, the Contracting Party must file a complaint in writing or in text form within seven days, in the event of delayed baggage within 21 days, after it has been made available to him.

12. ATLAS is not liable for damage caused by items in the luggage, unless ATLAS has caused it grossly negligent or intentionally. If these items cause damage to the baggage of another Passenger or to property of ATLAS, the Contracting Party shall compensate ATLAS for all damages and expenses resulting therefrom.

13. If Passengers accept checked baggage without reservation, it shall be presumed, unless proof to the contrary is furnished, that it has been delivered in good condition and in accordance with the contract of carriage. In the case of damage to luggage, any legal action shall be excluded if the person entitled does not file a complaint to ATLAS immediately after discovery of

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

12. ATLAS haftet nicht für Schäden, die durch Gegenstände im Gepäck verursacht werden, es sei denn, ATLAS hat diese grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Verursachen diese Gegenstände Schäden am Gepäck eines anderen Fluggastes oder an Eigentum von ATLAS, so hat der Vertragspartner ATLAS für alle Schäden und Aufwendungen, die hieraus entstehen, zu entschädigen.

13. Sofern Fluggäste das aufgegebenes Gepäck vorbehaltlos entgegennehmen, so wird bis zum Beweis des Gegenteils vermutet, dass es in gutem Zustand und entsprechend dem Beförderungsvertrag abgeliefert worden ist. Bei Gepäckschäden ist jede Klage ausgeschlossen, wenn der Berechtigte nicht unverzüglich nach Entdeckung des Schadens, bei internationalen Reisen jedenfalls aber spätestens sieben Tage nach der Annahme des Gepäcks ATLAS Anzeige erstattet; das Gleiche gilt für Schäden, die durch die verspätete Auslieferung von Gepäck entstanden sind, mit der Maßgabe, dass diese Anzeige unverzüglich, jedenfalls aber spätestens 21 Tage nach Andienung des Gepäcks zu erstatten ist. Die Meldung des Schadens muss in Textform erfolgen.

X. ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSE DES KOMMANDANTEN

Der Kommandant des Flugzeuges ist berechtigt, jederzeit alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Insoweit hat er volle Entscheidungsgewalt über die Abänderung der angebotenen Nutzlast und Sitzkapazität, über die Fluggäste und Güter sowie über die Verladung, Verteilung und Entladung von Fracht und Gepäck. Gleichermaßen trifft der Kommandant alle notwendigen Entscheidungen, ob und in welcher Weise der Flug durchgeführt, von der vorgesehenen Streckenführung abgewichen und wo eine Landung vorgenommen wird.

XI. VERTRAGSERFÜLLUNG

ATLAS ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Verpflichtungen ganz oder teilweise Dritter zu bedienen. Löst ATLAS den Beförderungsvertrag wegen Ausfall des Flugzeuges aus technischen oder operationellen Gründen oder infolge höherer Gewalt nach Beginn des Fluges auf, so schuldet der Vertragspartner einen im Verhältnis der nicht zurückgelegten Flugstunden zu den gesamten Flugstunden reduzierten Teil des vereinbarten Flugpreises.

XII. FRACHTTRANSPORTE

1. ATLAS darf die Beförderung oder Weiterbeförderung von Fracht verweigern oder die Teilbuchung streichen, wenn

- a. die Außenmaße, Volumen, Gewichte und Gewichtsverteilungen nicht mit den Vereinbarungen des Beförderungsvertrags übereinstimmen,
- b. die fachgerechte Be- und Entladung des Flugzeugs nicht möglich ist,
- c. die Fracht Ware enthält, die nicht zu den vereinbarten Stoffen gehört, insbesondere jedoch Stoffe oder Gegenstände die den Bestimmungen über die Beförderung von gefährlichen Gütern unterliegen,

the damage or, in the case of international journeys, no later than seven days after acceptance of the luggage; the same shall apply to damage caused by the delayed delivery of luggage, provided that this complaint is to be made immediately and, in all cases, at the latest 21 days after delivery of the luggage. The damage must be reported in text form.

X. DECISION-MAKING POWERS OF THE PILOT IN COMMAND

The pilot in command of the aircraft is entitled to take all necessary security measures at any time. In this respect, he has full decision-making power over the modification of the payload and seat capacity provided, over the Passengers and goods as well as over the loading, distribution and unloading of freight and luggage. Likewise, the pilot in command shall make all necessary decisions as to whether and how the flight is to be conducted, whether it is to deviate from the intended route and where it is to land.

XI. PERFORMANCE OF CONTRACT

ATLAS is entitled to make use of third parties for the performance of its obligations in whole or in part. If ATLAS terminates the contract of carriage due to loss of the aircraft for technical or operational reasons or due to force majeure after the start of the flight, the Contracting Party shall owe a part of the agreed flight price reduced in proportion to the number of flight hours not completed to the total flight hours.

XII. FREIGHT TRANSPORTS

1. ATLAS may refuse carriage or onward carriage of cargo or cancel the partial booking if

- a. the external dimensions, volumes, weights and weight distributions do not correspond to the agreements of the contract of carriage,
- b. correct loading and unloading of the aircraft is not possible,
- c. the freight contains goods which do not belong to the agreed substances but in particular substances or items which are subject to the provisions on the carriage of dangerous goods,
- d. freight documents are missing and there are no weight specifications for the freight,

of Carriage for Passengers and Baggage (Consumers)

d. Frachtdokumente fehlen und oder keine Gewichtsangaben der Fracht existieren,

e. beim Transport von Stoffen oder Gegenständen, die den Bestimmungen über die Beförderung von gefährlichen Gütern unterliegen, fehlenden Dokumente anhand der Prüfliste wie z. B. NOTOCs festgestellt, oder nicht IATA zugelassenen Ground Handling Agents und Loadern,

f. es sich bei Stoffen oder Gegenständen von begleitenden Personen oder verpackt mit oder als Fracht um Waffen jeder Art, insbesondere Schuss-, Hieb oder Stoßwaffen sowie Sprühgeräte, die zu Angriff- oder Verteidigungszwecken verwendet werden, Munition oder explosionsgefährliche Stoffe oder Gegenstände, die ihrer äußeren Form oder ihrer Kennzeichnung nach den Anschein von Waffen, Munition oder explosionsgefährlichen Stoffen erwecken, handelt. ATLAS lässt die Beförderung derartiger Gegenstände nur zu, wenn sie entsprechend den Bestimmungen über die Beförderung gefährlicher Güter als Fracht oder aufgegebenes Gepäck befördert werden. Letzteres gilt nicht für Polizeibeamte, die in Erfüllung ihrer Dienstpflicht zum Waffentragen verpflichtet sind. Diese haben Ihre Waffe zu entladen und die Munition in ihrer Obhut separat von der Waffe aufzubewahren.

2. Löst ATLAS den Beförderungsvertrag wegen einer der vorgenannten Gründe nach Beginn des Fluges auf, so schuldet der Vertragspartner einen im Verhältnis der nicht zurückgelegten Flugstunden zu den gesamten Flugstunden reduzierten Teil des vereinbarten Flugpreises.

XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN, ANWENDBARES RECHT

1. Die Abgabe von Willenserklärungen (Kündigung usw.) muss in Textform, unter Verwendung jeden verfügbaren Mediums (Post, Telefax, E-Mail usw.), erfolgen. ATLAS und der Vertragspartner sind jedoch beidseitig darüber informiert, dass in der Regel derjenige, der sich auf den Zugang und den Inhalt einer bestimmten Willenserklärung beruft, den Zugang bei der anderen Vertragspartei nachweisen muss. Dieser Nachweis kann bei verschiedenen Formen (z.B. E-Mail) schwierig sein. Anschriftenänderungen sind der jeweils anderen Vertragspartei umgehend mitzuteilen.

2. Für alle Ansprüche aus dem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie alle zwingenden Vorschriften, soweit diese gegenüber dem deutschen Recht vorrangig sind.

e. when transporting substances or items subject to the provisions on the carriage of dangerous goods, documents are found to be missing on the basis of the checklist such as NOTOCs, or ground handling agents and loaders not approved by IATA,

f. in the case of substances or items of accompanying persons or packaged with or as cargo, they are weapons of any kind, in particular firearms, cutting weapons, thrusting weapons, sprayers used for offensive or defensive purposes, ammunition or explosive substances or items which, by their external form or marking, give the appearance of weapons, ammunition or explosive substances. ATLAS shall not permit the carriage of such items unless they are carried as cargo or hold baggage in accordance with the provisions governing the carriage of dangerous goods. The latter does not apply to police officers who are obliged to carry weapons in the performance of their duties. They must unload their weapon and keep the ammunition in their custody separately from the weapon.

2. If ATLAS terminates the contract of carriage for one of the aforementioned reasons after the start of the flight, the Contracting Party shall owe a part of the agreed flight price reduced in proportion to the number of flight hours not completed to the total number of flight hours.

XIII. FINAL PROVISIONS, GOVERNING LAW

1. Declarations of intent (termination, etc.) must be submitted in writing using any available medium (post, fax, email, etc.). However, ATLAS and the Contracting Party are both informed that, as a rule, the party invoking receipt and content of a specific declaration of intent must prove the same has been received by the other Contracting Party. This proof can be difficult with different forms (e.g. email). Changes of address must be notified immediately to the other Contracting Party.

2. All claims arising from the contract shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany as well as all mandatory provisions insofar as these take precedence over German law.